



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

200. Die Kurfürstin Anna schickt in ihrer Krankheit der Herzogin Amalie
von Baiern ihren Schneider und allerlei Gegenstände, am 12. Juli 1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

so wir ander vnser hofgefind cleiden, geben wollen, vnd nehmen also den genanten Engelhart, von dezem, die bedachinge vnser Slos vorbestimbt In wirden vnd weisen czu halden, vff vnd auch dor zu mit sampt seiner habe vnd gut, die weyl er also vnser knecht ist, in vnseren sonderlichen schutz, schirm vnd verprochnus Ine gleich anderen den vnseren czu schutzezen vnd czu uorteydingen In vnd mit crafft dieses briefs, Solichs wir dann allen den vnseren vnd sunst einem ydermann verkunden, an die vnseren ernstlich begernde vnd sunst eynen yderman gutlichen bittende, ir wollet dem gnanten Engehart von dezem von vnseren wegen gunst, furdrung vnd guten willen beweyfen vnd Ine auch mit behalten habe seines wegcs hin vnd her wider sicher vnd vehlich wancken vnd ziehen lassen, daran beschith vns gutes gefallen, vnd verlassen vns des also czu gescheen genczlichen czu den vnseren vnd wollen des gein einem yderen nach gebur gunstlichen beschulden. Czu orkunth etc. Datum Coln an der Sprew, am Sonaucent nach corporis cristi, anno etc. LXXX. Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 351.

200. Die Kurfürstin Anna schickt in ihrer krankheit der Herzogin Amalie von Baiern ihren Schneider und allerlei Gegenstände, am 12. Juli 1480.

Was wir liebs vnd guts vermogen allzeit zuor. Hochgeborne Furstin, liebe Schwester. Wir schicken ewr lieb den Swartzen Sammet, Swartz gewanttuch zu einen Rock, Item ewer gefehelschaft, Item ein parallen kopf, den wir euch geredt haben, Item zwentzick kesse vnd vier vnderhemd, das euch solchs alles zu geuallen kome, Sehen wir von Herten gerne, wir wolten ewr lieb gern die Hawben schicken, sein sie noch nicht gemacht. So sind wir mit der kranckheit des fiebers noch swerlich beladen, das wir nicht dazu helffen können, doch hoffen wir alltag besserung durch die schickung des Almechtigen gots, als vns auch der die Erzt wol trosten. Alsdann sollen die zum forderlichsten gemacht vnd geschickt werden. Auch schicken wir ewr lieb vnsern Schneider, der vch die Rock wol machen kan nach vnsern Snidt. Wo wir euch lieb vnd frundschaft können erzeugen, Sind wir geneigts willens geflissen zu thun, got der Almechtig gerwch ewr lieb gefundes wesens lang weg gnediglich zu fristen. Datum Cadoltzpurg, am Mittwoch vor Margrethe, Anno etc. LXXX^{mo}.

Anna, v. g. g. Marggrefin zu Brandenburg, zu Stetin, pomern etc. Hertzogin, Burggrafin zu Nurnberg vnd furstin zu Rugin. Der Hochgebornen furstin, Frawen Amaley, geborn von Sachsen Hertzogin zu Beyern etc., wittiben, vnser Hertzlieben Swester.

Nach dem Originale im Königl. Sächsischen Archive in Dresden.